

Privater Masterstudiengang Kognitive Verhaltenstherapie bei Suchterkrankungen





Privater Masterstudiengang Kognitive Verhaltenstherapie bei Suchterkrankungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/psychologie/masterstudiengang/masterstudiengang-kognitive-verhaltenstherapie-suchterkrankungen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Suchterkrankungen sind ein ernstes globales Problem der öffentlichen Gesundheit, das einen multidisziplinären Ansatz erfordert, um ihre Ursachen zu erkennen und die richtige Therapie zu finden. Die neuesten Forschungen zu diesem Thema zeigen, dass der Ansatz, der sich ausschließlich auf die sozialen Bedingungen konzentriert, sehr begrenzt ist. Daher werden in diesem Bereich Psychologen benötigt, die in der Lage sind, eine biopsychosoziale Analyse jedes einzelnen Falles durchzuführen und dabei auch genetische Aspekte zu berücksichtigen, um eine viel wirksamere Behandlung anbieten zu können. Dieses Programm ist insofern einzigartig, als es Psychologen die Möglichkeit bietet, ihr Wissen nicht nur über die Klassifizierung und Epidemiologie von Suchterkrankungen auf den neuesten Stand zu bringen, sondern auch über die neuen therapeutischen Ansätze, die sich aus dem kognitiv-behavioralen Ansatz ergeben. Eine 100%ige akademische Online-Option, die von renommierten Fachleuten und mit dem besten Lehrmaterial auf dem aktuellen akademischen Markt unterrichtet wird, was eine effiziente und völlig praxisorientierte Aktualisierung ermöglicht.





“

Dieses Programm gibt einen vollständigen Überblick über Suchterkrankungen, indem es ihre Situation auf globaler Ebene analysiert, die Neurobiologie jeder einzelnen Sucht untersucht und die besten therapeutischen Strategien vorschlägt, die sich aus dem kognitiv-verhaltenstherapeutischen Ansatz ergeben“

Das Phänomen der Drogenabhängigkeit und der Abhängigkeit von verschiedenen Substanzen ist ein globales Problem der öffentlichen Gesundheit, das nicht aus einer alleinigen Perspektive verstanden werden kann. Aspekte wie der Lebensstandard des Einzelnen, seine Bildungsmöglichkeiten und das Umfeld, in dem er sich entwickelt, haben oft einen direkten Einfluss auf die Entwicklung dieser Pathologien. Dies ist jedoch nicht das Einzige, was in diesen Fällen eine Rolle spielt, was die Klassifizierung, den Ansatz und die richtige Wahl der Behandlung noch schwieriger macht.

Angesichts dieser Situation bietet die kognitive Verhaltenstherapie einen noch nie dagewesenen Raum, um den süchtigen Patienten durch ein bestimmtes Regime von Routinen und eine korrekte Nachsorge zu rehabilitieren. In diesem Sinne und dank dieses therapeutischen Ansatzes wird eine genaue Analyse dessen, was der Einzelne tun möchte und was er tatsächlich tut, erreicht. Dies macht ihnen die Auswirkungen ihres Handelns bewusst und fördert eine solidere Rehabilitation.

Aber da sich die kognitive Verhaltenstherapie als ein wirklich effektiver Ansatz zur Behandlung von Suchterkrankungen etabliert hat, sind auch ihre Perspektiven, Forschungsergebnisse und Ressourcen gewachsen. Aus diesem Grund und um sich dieser Realität zu stellen, muss der Psychologe auf dem Laufenden bleiben, um all diese neuen Entwicklungen in seiner täglichen Praxis anwenden zu können. So ist er in der Lage, die biopsychosozialen Bedingungen, die den Patienten betreffen, effektiver zu analysieren und therapeutische Strategien präziser zu wählen.

Im vollen Bewusstsein dieser Realität hat TECH diesen Privaten Masterstudiengang entwickelt, in dem in 1.500 Stunden intensivem Studium ein vollständiger Überblick über die neuesten Postulate in der Klassifizierung von Süchten sowie über die verschiedenen Ansätze für jede dieser Süchte (Alkohol, Tabak, Spiele, Drogen usw.) nach den von der kognitiven Verhaltenstherapie vorgeschlagenen Strategien gegeben wird.

Ein einzigartiges Universitätsprogramm, das sich auf die Telepraxis konzentriert, um das Wissen der Psychologen auf viel effizientere Weise zu aktualisieren, und das, da es zu 100% online unterrichtet wird, den Fachleuten ermöglicht, ihr Wissen auf dem neuesten Stand zu halten, ohne ihre Arbeit und/oder ihre persönlichen Aktivitäten aufgeben zu müssen. All dies unter dem Qualitätssiegel und akademischen Prestige der größten digitalen Universität der Welt, dem TECH-Siegel.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Kognitive Verhaltenstherapie bei Suchterkrankungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten der Kognitiven Verhaltenstherapie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Seien Sie an der Spitze Ihres Fachgebiets, indem Sie die neuesten und effektivsten Ansätze zur Suchtbehandlung in Ihre tägliche Praxis einbeziehen. Dies ist die Gelegenheit, auf die Sie gewartet haben, um Ihre Karriere voranzutreiben"

“

Ein Privater Masterstudiengang, der zu 100% online ist und der es Ihnen ermöglicht, Ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen, ohne den Rest Ihrer täglichen Aktivitäten aufgeben zu müssen. Und das alles mit der besten Lehrmethodik im Online-Lehrpanorama"

Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Universitätskurses gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Mit diesem Programm werden Sie darin geschult, auf der Grundlage der Strategien der kognitiven Verhaltenstherapie einen viel präziseren Ansatz für jede Art von Sucht zu finden.

Dank des vollständig aktualisierten Inhalts werden Sie in der Lage sein, die Komorbidität von Süchten mit anderen Pathologien viel effizienter zu behandeln.



02 Ziele

Ziel dieses Programms ist es, Fachleuten die neuesten Fortschritte in der Kognitiven Verhaltenstherapie bei Suchterkrankungen zu vermitteln. So wird der Psychologe während dieser Fortbildungsreise auf den neuesten Stand gebracht, indem er die neuesten Techniken im Umgang mit und der Prävention von verschiedenen Arten von Abhängigkeiten, insbesondere von Tabak, Alkohol, Cannabis und Opioiden und Opiaten, erlernt. Nach Abschluss dieser Qualifikation werden sie in der Lage sein, die neuesten Methoden der psychologischen Beurteilung und Intervention in diesem wichtigen Bereich der Gesundheit in ihre Arbeit einzubeziehen.





“

Dieses Programm bietet Psychologen einen Raum für die akademische Weiterbildung, in dem sie sich über die neuesten Erkenntnisse in der physischen, psychologischen und sozialen Beurteilung des süchtigen Patienten informieren können. Dies wird der ideale Ausgangspunkt sein, um die beste therapeutische Option anzubieten"



Allgemeine Ziele

- ♦ Analysieren Sie den aktuellen Stand der Welt der Süchte und Drogen
- ♦ Entdeckung der neurobiologischen Grundlagen der verschiedenen Süchte
- ♦ Definition der grundlegenden Konzepte, die von der wissenschaftlichen Gemeinschaft im Bereich der Süchte verwendet werden, und Formulierung der verschiedenen Aspekte, die der Psychologe bei der Bewertung und Intervention in diesen Fällen berücksichtigen muss
- ♦ Vermittlung einer Basis von Kenntnissen und Verfahren, die dem Studenten die nötige Sicherheit und Solidität für den Umgang mit realen Fällen geben
- ♦ Reflektieren und Üben verschiedener Interventionssituationen im Bereich Sucht
- ♦ Festlegung der Unterscheidungskriterien zwischen Prävention und Behandlung von Suchtkrankheiten sowie der verschiedenen Ebenen der Prävention
- ♦ Den Studenten die Schlüssel für den Bewertungsrahmen im Falle von Abhängigkeiten zu vermitteln
- ♦ Aufzeigen der Kriterien für die Wahl der therapeutischen Ziele bei einer Intervention im Suchtbereich
- ♦ Ausführliche Darstellung des grundlegenden Protokolls der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Ausrichtung bei der Behandlung von Süchten, ihrer Techniken sowie der therapeutischen Verfahren anderer Ausrichtungen, die eine Ergänzung zu den vorherigen darstellen können
- ♦ Vermittlung der Bedeutung einer multidisziplinären Intervention als Schlüssel zur Effektivität bei der Behandlung von Suchtkrankheiten



Spezifische Ziele

Modul 1. Aktualisierte Klassifizierung der Süchte und ihrer grundlegenden Konzepte

- ♦ Darstellung der aktuellen Lage auf dem Drogenmarkt sowie der Pläne zur Bekämpfung von Drogen und Sucht
- ♦ Das Phänomen der Süchte richtig einschätzen und die Auswirkungen der Süchte aufzeigen
- ♦ Die Rolle des Psychologen bei der Behandlung von Süchten kennen

Modul 2. Bewertung, Vorbeugung und psychologische Behandlung von Süchten

- ♦ Beschreiben Sie die betroffenen kognitiven, affektiven und relationalen Prozesse
- ♦ Wenden Sie die Bewertung der physischen Umgebung und des allgemeinen Gesundheitszustands als Methode der Suchtprävention an
- ♦ Die wichtigsten Labortests kennen, die zur Vorbeugung und psychologischen Behandlung dieser Art von Patienten eingesetzt werden können

Modul 3. Kognitive Verhaltenstherapie bei Nikotinsucht

- ♦ Wenden Sie pharmakologische Behandlungen zur Unterstützung der kognitiven Verhaltenstherapie an
- ♦ Durchführung einer psychologischen Intervention bei Jugendlichen mit Nikotinsucht
- ♦ Informationen über andere Arten von therapeutischen Interventionen, die darauf abzielen, die Sucht zu beenden

Modul 4. Zeitlich begrenzte psychotherapeutische Intervention zur Raucherentwöhnung

- ♦ Die biologische Behandlung von Entzugserscheinungen beim Rauchen beherrschen
- ♦ Wirksame verhaltenstherapeutische Behandlung der Nikotinsucht

- Erkennen Sie die Anzeichen, die auf die Verschreibung einer Suchtbehandlung hinweisen
- Erläuterung der verschiedenen Arten von Beurteilungen, die im Falle von Süchten durchzuführen sind, sowie Vermittlung der notwendigen Kenntnisse für die korrekte Interpretation von Tests, die nicht in die Zuständigkeit eines Psychologen fallen

Modul 5. Kognitive Verhaltenstherapie bei Alkoholabhängigkeit

- Die Auswirkungen und Folgen von Alkohol auf die Gesundheit verstehen
- Ein tieferes Verständnis der Neurobiologie der Alkoholsucht zu erlangen
- Umgang mit alkoholbedingten Störungen
- Durchführung einer psychologischen Beurteilung bei Alkoholabhängigkeit

Modul 6. Kognitive Verhaltenstherapie bei Cannabisabhängigkeit

- Die Auswirkungen und Effekte von Cannabis auf die Gesundheit kennen
- Vertiefung in die Neurobiologie der Cannabisabhängigkeit
- Umgang mit cannabisbedingten Störungen
- Durchführung einer psychologischen Bewertung bei Cannabisabhängigkeit

Modul 7. Kognitive Verhaltenstherapie der Abhängigkeit von Psychostimulanzien: Kokain, Amphetamine und synthetische Drogen

- Die Art und Weise, wie psychostimulierende Substanzen verwendet werden, kennen
- Die Auswirkungen und Folgen von psychostimulierenden Substanzen auf die Gesundheit zu verstehen
- Ein tiefgreifendes Verständnis der Neurobiologie der Psychostimulanzienabhängigkeit erlangen
- Die Auswirkungen von Stimulanzien auf den Einzelnen und die damit zusammenhängenden Störungen zu verstehen, die durch ihre Einnahme entstehen

Modul 8. Kognitive Verhaltenstherapie bei Heroin- und Morphinabhängigkeit

- Die Auswirkungen und Folgen von Opiaten und Opioiden auf die Gesundheit zu verstehen
- Einblicke in die Neurobiologie der Opioid- und Opiatabhängigkeit gewinnen
- Umgang mit Opioiden und opioidbedingten Störungen
- Durchführen einer psychologischen Beurteilung bei Opioid- und Opiatabhängigkeit

Modul 9. Behandlung von nicht stoffgebundenen Süchten: pathologisches Glücksspiel, Internet, neue Technologien, emotionale Abhängigkeit

- Verständnis der Auswirkungen und Folgen von nicht substanzgebundenen Süchten
- Beherrschen Sie die Merkmale von Nicht-Substanzabhängigkeiten
- Vertiefung der Kenntnisse über nicht-substanzbedingte Störungen
- Eine psychologische Bewertung der Spielsucht und der neuen Technologien vornehmen
- Anwendung von pharmakologischen und psychologischen Behandlungen



Dank der vorgeschlagenen praktischen Fälle werden Sie lernen, wie Sie die Techniken der kognitiven Verhaltenstherapie sowie andere alternative Ansätze, die derzeit große Erfolge erzielen, in die Praxis umsetzen können.

03

Kompetenzen

Während dieses Privaten Masterstudiengangs werden Psychologen in der Lage sein, die neuesten beruflichen Kompetenzen auf dem Gebiet der Suchterkrankungen in ihre tägliche Arbeit zu integrieren. Ausgehend von der kognitiven Verhaltenspsychologie werden sie sich mit Themen wie der Neurobiologie von Tabak, Cannabis oder Alkohol, der zeitlich begrenzten Intervention bei Patienten mit Tabakabhängigkeit oder der biologischen Behandlung des Entzugssyndroms und vielen anderen beschäftigen. So werden Sie am Ende dieses Programms in der Lage sein, bei Ihren Patienten die wirksamsten Techniken zur Suchtbekämpfung anzuwenden, die stets auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.



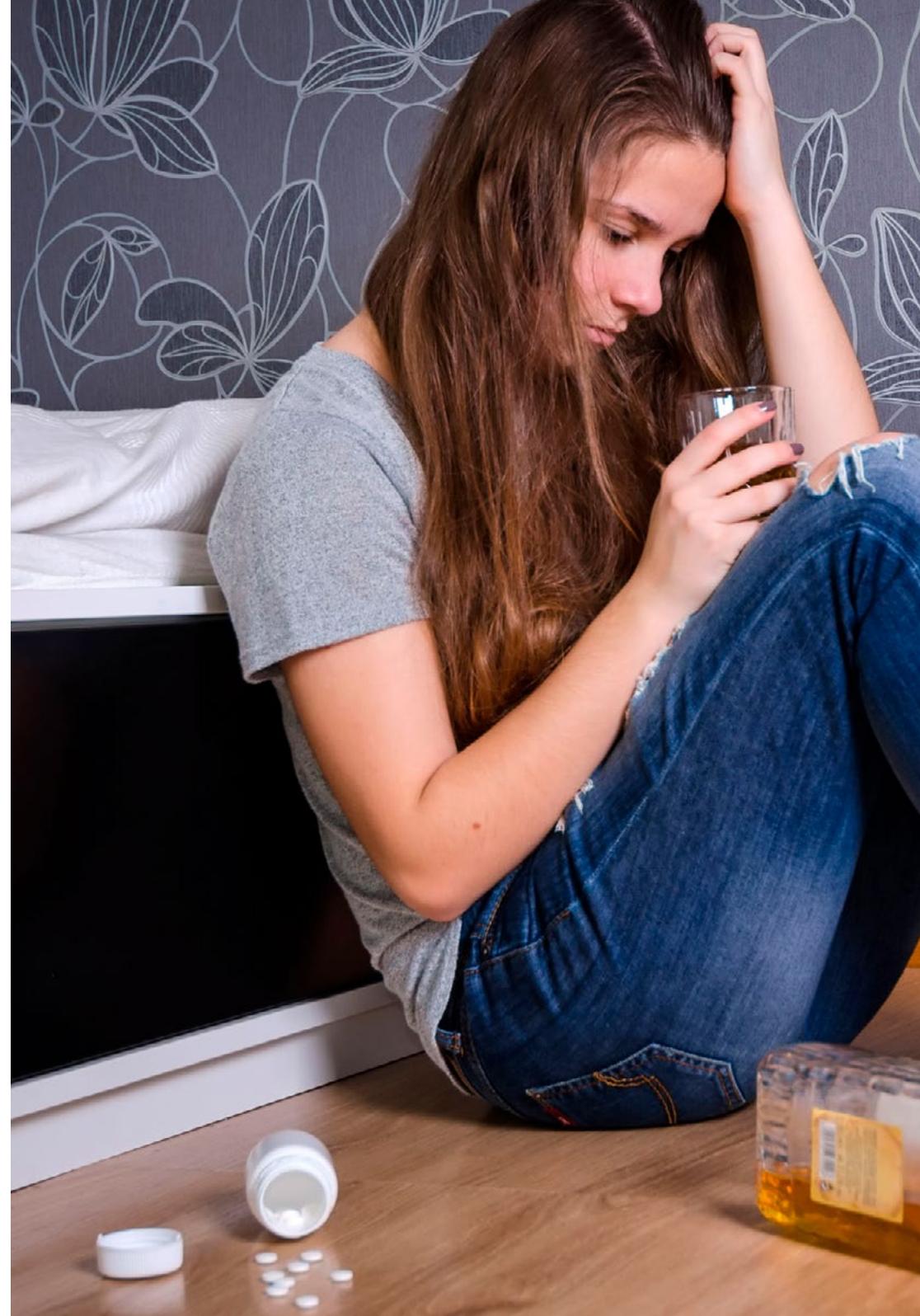
“

Nachdem Sie die Prüfungen dieses Privaten Masterstudiengangs bestanden haben, werden Sie äußerst nützliche Fähigkeiten für Ihre berufliche Leistung erworben haben. Das wird Sie als angesehenen Psychologen positionieren"



Allgemeine Kompetenzen

- Die Situation der Suchterkrankungen in unserer Gesellschaft und die grundlegenden Konzepte, die in der Suchtintervention verwendet werden, zu verstehen, um eine globale und vollständige Vision dieses Problems zu haben und somit in der Lage zu sein, jede Intervention in ihrem beruflichen Rahmen sicher durchzuführen
- Beherrschen Sie den gesamten Prozess der Intervention im Bereich der Süchte, um verantwortungsvoll und professionell zu handeln
- Anwendung wirksamer psychologischer Behandlungen für Menschen mit Tabakproblemen unter Verwendung der in der Einheit erworbenen Kenntnisse und Verfahren, um kompetent und professionell bei dieser Art von Problemen zu intervenieren
- Identifizieren, entdecken und definieren Sie die psychologische Behandlung, die notwendig ist, um nicht nur die Abhängigkeit vom Rauchen zu beseitigen, sondern auch den autolytischen *Pedigree* zu beseitigen, den der Raucher erwirbt, auch wenn er mit dem Rauchen aufgehört hat
- Entwerfen Sie effektive psychologische Behandlungen für Menschen mit Alkoholproblemen, indem Sie die in der Einheit erworbenen Kenntnisse und Verfahren nutzen, um kompetent und professionell bei dieser Art von Problemen zu intervenieren
- Anwendung wirksamer psychologischer Behandlungen für Menschen mit cannabisbedingten Problemen, unter Verwendung der in der Einheit erworbenen Kenntnisse und Verfahren, um kompetent und professionell bei dieser Art von Problemen zu intervenieren
- Konzeption und Durchführung wirksamer psychologischer Behandlungen für Menschen mit Problemen mit psychostimulierenden Substanzen unter Anwendung der in der Einheit erworbenen Kenntnisse und Verfahren, um kompetent und professionell bei dieser Art von Problemen zu intervenieren





- ♦ Sie können wirksame psychologische Behandlungen für Menschen mit Heroin- oder Morphinproblemen durchführen, indem Sie die in der Einheit erworbenen Kenntnisse und Verfahren anwenden, um kompetent und professionell bei dieser Art von Problemen zu intervenieren
- ♦ Entwerfen Sie effektive psychologische Behandlungen für Menschen mit Glücksspielproblemen und Problemen mit neuen Technologien, indem Sie die in der Einheit erworbenen Kenntnisse und Verfahren nutzen, um kompetent und professionell bei dieser Art von Problemen zu intervenieren
- ♦ Kenntnis der internationalen Situation des Drogenmarktes und der Maßnahmen zu seiner Bekämpfung, um die bestehenden Interessen in diesem Bereich besser kennen zu lernen
- ♦ Die Auswirkungen von Süchten auf die Allgemeinbevölkerung zu entdecken, um dieses Problem in unserer heutigen Gesellschaft richtig zu dimensionieren und die verschiedenen Programme oder Behandlungen zu erforschen, die auf die familiäre Intervention in Fällen von Süchten abzielen, um, wenn es der Fall erfordert, einige ihrer Prinzipien und Verfahren in die entworfene Intervention einzubeziehen
- ♦ Intervention bei Suchtproblemen ausgerichtet sind, um, wenn es der Fall erfordert, einige ihrer Prinzipien und Verfahren in die geplante Intervention einzubeziehen
- ♦ Die Erforschung der Gehirnbereiche und ihrer Funktionen, die bei Süchten eine Rolle spielen, um die neurophysiologischen, kognitiven und affektiven Auswirkungen zu verstehen, die beim Konsum von Substanzen oder Gewohnheiten auftreten, die eine Abhängigkeit erzeugen
- ♦ Beschreiben Sie die psychosozialen Faktoren, die eine Abhängigkeit von einer Substanz oder einem Verhalten hervorrufen und aufrechterhalten, um die zu setzenden therapeutischen Ziele richtig zu formulieren
- ♦ Unterscheiden Sie die verschiedenen Ebenen der Suchtprävention, um die am besten geeignete Intervention in Fällen mit Substanzproblemen anzuwenden



Spezifische Kompetenzen

- Die allgemeinen Grundsätze zu verstehen, die die Intervention bei Fällen von Suchterkrankungen leiten sollten, um ihre Maßnahmen auf der Grundlage von Empfehlungen und Leitlinien durchzuführen, die sich in diesen Fällen als wirksam und angemessen erwiesen haben
- Den Bereich, in dem sie intervenieren, und ihre Rolle in einem Team, das an der Behandlung mitwirkt, klar abgrenzen und die grundlegenden Konzepte kennen, die im Bereich der Suchtintervention verwendet werden, um den Grad des Auftretens der Sucht bei der betreffenden Person unterscheiden zu können
- Kenntnis der diagnostischen Klassifizierungen im DSM-V und ICD-10 von durch Substanzen verursachten Störungen, um eine diagnostische Beurteilung in Übereinstimmung mit diesen international verwendeten Klassifizierungen vornehmen zu können
- Unterscheiden Sie substanzbedingte und nicht substanzbedingte Störungen von anderen Störungen sowie von den Störungen, die am häufigsten neben der Suchterkrankung auftreten und den Zustand der Person beeinflussen, um eine geeignete Intervention zu entwickeln
- Sie kennen die Merkmale der körperlichen Untersuchung und des allgemeinen Gesundheitszustands von Suchtkranken, die von anderen Fachleuten durchgeführt werden, und können die Ergebnisse richtig interpretieren
- Die Merkmale der Bewertung von Labortests, die von anderen Fachleuten in Suchtfällen durchgeführt werden, kennen und handhaben, um die Ergebnisse richtig zu interpretieren
- Analysieren Sie die Tests, die bei der neuropsychologischen Beurteilung von Suchterkrankungen eingesetzt werden, um den Grad der neurokognitiven Beeinträchtigung des Probanden und deren Einfluss auf die Intervention zu bewerten
- Sie kennen die Tests, die bei der Beurteilung anderer psychischer Störungen im Falle von Suchterkrankungen eingesetzt werden, um den psychischen Zustand des Probanden zu bewerten
- Die Bedeutung einer korrekten Planung der therapeutischen Ziele auf der Grundlage der Situation und des Motivationszustands der süchtigen Person zu verstehen, um realistische, aufeinander aufbauende und wirksame Interventionen vorschlagen zu können
- Untersuchung des transtheoretischen Modells der Veränderung von Prochaska und Diclemente, um einen Bezugsrahmen zu haben, der dem Studenten hilft, die Phasen der Veränderung bei der Intervention mit Süchtigen zu verstehen
- Erkunden Sie die verschiedenen Techniken, die in der Intervention bei Suchtfällen aus der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Ausrichtung verwendet werden, um sie bei der Intervention bei Suchterkrankungen auswählen und anwenden zu können
- Planung eines Verfahrens zur Rückfallprävention und Aufrechterhaltung der therapeutischen Ergebnisse, um den mittelfristigen Behandlungserfolg bei Abhängigkeiten von Tabak, Cannabis, Psychostimulanzien, Opiaten und Opioiden sowie nicht stoffgebundenen Abhängigkeiten zu gewährleisten
- Die verschiedenen Medikamente, die zur Behandlung verschiedener Süchte verwendet werden, sowie ihre Wirkstoffe zu verstehen, um die Informationen zu interpretieren, die Behandlung richtig anzupassen und die Ergebnisse der Intervention angemessen zu bewerten



- Untersuchen Sie andere Arten möglicher Interventionen bei Menschen mit pathologischen Glücksspielproblemen oder verschiedenen Süchten sowie die verschiedenen Modalitäten der Intervention, um die jeweils geeignetste auszuwählen, zu wählen und zu empfehlen
- Entwerfen Sie ein Interventionsprogramm (präventiv oder zur Behandlung) für Jugendliche mit Suchtproblemen, um die in der Einheit erworbenen Kenntnisse anzuwenden und die für die Intervention bei dieser Art von Fällen erforderlichen Kompetenzen zu zeigen
- Priorisieren Sie die therapeutischen Ziele entsprechend den anderen auftretenden Pathologien und intervenieren Sie auf der Grundlage dieser Hierarchie, um die Einhaltung der Behandlung zu gewährleisten

“

Von den Grundlagen der Sucht bis hin zu den effektivsten Ansätzen und den neuesten Entwicklungen in der kognitiven Verhaltenstherapie: dieser Private Masterstudiengang ist die beste Option auf dem aktuellen akademischen Markt"

04

Kursleitung

Die großen Fortschritte, die die Psychologie auf dem Gebiet der kognitiven Verhaltenstherapie gemacht hat, erfordern, dass die Fachkraft in diesem Bereich sofort auf dem neuesten Stand ist. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, sich von den besten Spezialisten auf diesem Gebiet begleiten zu lassen, damit man sich direkt und unmittelbar in die neuesten Techniken vertiefen kann. Und genau das bietet TECH in diesem Programm: einen Lehrkörper, der sich aus führenden Spezialisten im Umgang mit Süchten zusammensetzt, die ihre gesamte Erfahrung an die Studenten weitergeben und sich dabei auf die neuesten Innovationen in diesem komplexen Bereich der Psychologie konzentrieren.



“

Ein Dozententeam von hohem Ansehen, der aus aktiven Fachleuten besteht, die Ihnen helfen, durch echte klinische Fälle und die besten Lehrmaterialien auf dem neuesten Stand zu sein"

Internationaler Gastdirektor

Dr. David Belin, ein renommierter Spezialist für Verhaltensneurowissenschaft, hat die internationale Forschung entscheidend geprägt. Bereits während seiner Promotion revolutionierte er das Fachgebiet, indem er das erste präklinische Modell der Kokainsucht entwickelte, das auf klinischen Kriterien beim Menschen beruht.

Dieser angesehene Wissenschaftler hat einen großen Teil seiner beruflichen Laufbahn der wissenschaftlichen Innovation gewidmet und dabei fortschrittliche Techniken von der experimentellen Psychologie bis hin zu präzisen Gehirnmanipulationen und molekularen Studien kombiniert. All dies mit dem Ziel, die neuronalen Substrate von Impulsivitäts-/Zwangsstörungen wie Drogensucht und Zwangsneurosen zu entschlüsseln.

Seine Karriere nahm auch eine bedeutsame Wendung, als er in das Labor von Professor Barry Everitt an der Universität von Cambridge eintrat. Seine bahnbrechenden Forschungsarbeiten zu den kortikostriatalen Mechanismen der Kokainsucht sowie zu den Beziehungen zwischen Impulsivität und zwanghafter Selbstverabreichung der Droge erweiterten das globale Verständnis der individuellen Anfälligkeit für Suchtkrankheiten.

In ähnlicher Weise erhielt Dr. Belin eine Festanstellung am Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale (INSERM) in Frankreich. Dort baute er ein Forschungsteam in Poitiers auf, das sich mit den neuronalen und zellulären Mechanismen der Anfälligkeit für Zwangsstörungen befasste. Er hat seine Forschung zu den neuronalen und psychologischen Mechanismen von Zwangsstörungen nie aufgegeben.

Für seine mehr als 75 Veröffentlichungen wurde er mit dem Mémain-Pelletier-Preis der Französischen Akademie der Wissenschaften und dem Young Investigator Award der European Behavioural Pharmacology Society ausgezeichnet. Er war eines der ersten Mitglieder des FENS-Kavli Network of Excellence, eines internationalen Netzwerks junger Wissenschaftler zur Förderung der neurowissenschaftlichen Forschung.



Dr. Belin, David

- ♦ Neurowissenschaftler mit Spezialisierung auf menschliches Verhalten an der University von Cambridge
- ♦ Forscher am Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale (INSERM)
- ♦ Mémain-Pelletier-Preis der Académie des Sciences
- ♦ Young Investigator Award der European Behavioural Pharmacology Society
- ♦ Promotion in Verhaltensneurowissenschaft an der Universität von Bordeaux 2
- ♦ Hochschulabschluss in Neurowissenschaften und Neuropharmakologie an der Universität von Bordeaux
- ♦ Mitglied von:
 - ♦ Homerton College
 - ♦ FENS-Kavli Network of Excellence

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Leitung



Dr. Gandarias Blanco, Gorka

- ♦ Von der EFPA (European Federation of Psychologists' Associations) anerkannter Fachpsychologe für Psychotherapie
- ♦ 10 Jahre Erfahrung in stationären Einrichtungen in der Betreuung von Jugendlichen mit Verhaltensproblemen und -störungen sowie Konsum- und Suchtproblemen
- ♦ Beratung an einer Sekundarschule mit einer hohen Anzahl von Schülern mit Lernschwierigkeiten
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter und gesundheitlicher Psychotherapie
- ♦ Internationaler Masterstudiengang in Klinischer und Gesundheitspsychologie und Universitätskurs in Gestalttherapie



Hr. Aguado Romo, Roberto

- ♦ Geschäftsführung der Zentren für Begutachtung und Psychotherapie in Madrid, Bilbao und Talavera de la Reina
- ♦ Forscher bei CerNet, Emotional Network und Europäisches Institut für zeitlich begrenzte Psychotherapien
- ♦ Psychologe mit Spezialisierung auf klinische Psychologie
- ♦ Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie
- ♦ Autor von Zeitlich begrenzte Psychotherapie

Professoren

Hr. Kaiser, Carlos

- ♦ Dienststellenleitung und Facharzt für IRO im Allgemeinen Krankenhaus von Segovia
- ♦ Mitglied der Königlichen Akademie für Medizin in Salamanca
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Experte für psychosomatische Medizin

Dr. Martínez-Lorca, Manuela

- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Dozentin in der Abteilung für Psychologie an der UCLM
- ♦ Promotion in Psychologie an der Universität von Castilla-La Mancha
- ♦ Spezialistin für klinische Hypnose und Entspannung
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien

Fr. Roldan, Lucía

- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Fachärztin für kognitive Verhaltensintervention
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Expertin für energotherapeutische Interventionen

Fr. Soria, Carmen

- ♦ Europäische Fachpsychologin für Psychotherapie am Gesundheitszentrum CEP in Madrid
- ♦ Leitung der psychosozialen Abteilung
- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Spezialistin für chronische Patienten
- ♦ Spezialistin für klinische Hypnose und Entspannung

Dr. Martínez Lorca, Alberto

- ♦ Facharzt im Bereich für Nuklearmedizin am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos

Hr. Fernández, Ángel

- ♦ Leitung des Zentrums für Bewertung und Psychotherapie in Madrid
- ♦ Verantwortlicher Tutor der Abteilung für Psychodiagnose und psychologische Intervention der CEP
- ♦ Gesundheitspsychologe
- ♦ Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie durch die EFPA
- ♦ Masterstudiengang in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Autor der T.E.N.-Technik
- ♦ Studienleitung des Masterstudiengangs in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Spezialist für klinische Hypnose und Entspannung

Fr. González Agüera, Mónica

- ♦ Psychologin, Leitung der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychologie am Krankenhaus Quirón von Marbella und Avatar Psicólogos
- ♦ Mitarbeiterin in verschiedenen Rotkreuzprogrammen
- ♦ Dozentin im Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien
- ♦ Ausbilderin bei Avatar Psicólogos in verschiedenen Emotionsmanagementprogrammen für Bildungszentren und Unternehmen Ausbilderin im Bereich Human Resources Consulting Services (HRCS)
- ♦ Universitätsexpertin in klinischer Hypnose mit selektivem Dissoziationsfokus der Universität von Almeria
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien (IEPTL)

05

Struktur und Inhalt

Dieses TECH-Programm bietet den vollständigsten und aktuellsten Inhalt auf dem Markt, der auf die Behandlung von Süchten durch kognitive Verhaltenstherapie ausgerichtet ist. So befasst sich die Qualifikation in ihren 9 spezifischen Modulen mit den neuesten Entwicklungen bei der Behandlung von Patienten mit Rauchen und Schizophrenie, pathologischem Glücksspiel und der Abhängigkeit von neuen Technologien. All dies basiert auf der Relearning-Lernmethodik, die speziell dafür entwickelt wurde, dass Berufstätige ihr Studium schrittweise und auf eine Art und Weise entwickeln können, die vollständig an ihre persönlichen Umstände angepasst ist.





“

Ein vollständig aktualisierter Lehrplan, mit dem Sie die neuesten therapeutischen Ansätze bei Patienten mit Tabak-, Alkohol-, Drogen-, Psychopharmaka- oder Glücksspielsucht und vielen anderen Abhängigkeiten kennenlernen können"

Modul 1. Aktualisierte Klassifizierung der Süchte und ihrer grundlegenden Konzepte

- 1.1. Internationale Drogensituation
- 1.2. Epidemiologie der Sucht
- 1.3. Neurobiologie der Sucht
- 1.4. Psychosoziale Faktoren im Zusammenhang mit der Sucht
- 1.5. Die Rolle des Psychologen bei der Behandlung von Süchten
- 1.6. Klassifizierung von Suchtmitteln
- 1.7. Grundlegende Konzepte bei Süchten: Gebrauch, Missbrauch, Abhängigkeit, Toleranz, Abstinenz, *Craving*, Polykonsum
- 1.8. Klassifizierung von substanzbezogene Störungen und Suchterkrankungen
- 1.9. Klassifizierung von nicht-substanzbezogenen Suchterkrankungen
- 1.10. Komorbidität und duale Pathologie

Modul 2. Bewertung, Vorbeugung und psychologische Behandlung von Süchten

- 2.1. Bewertung der physischen Umgebung und des allgemeinen Gesundheitszustands
- 2.2. Bewertung durch Labortests
- 2.3. Bewertung der neuropsychologischen Aspekte
- 2.4. Bewertung der Persönlichkeit und ihrer Störungen
- 2.5. Bewertung der psychischen Verfassung und ihrer Störungen
- 2.6. Bewertung des Schweregrads der Drogenabhängigkeit
- 2.7. Bewertung des Schweregrads von Nicht-Stoffabhängigkeiten
- 2.8. Bewertung der psychosozialen Aspekte
- 2.9. Suchtprävention
- 2.10. Grundsätze für die Behandlung von Suchtkrankheiten
- 2.11. Therapeutische Ziele in der Suchtbehandlung und Motivation zur Veränderung
- 2.12. Transtheoretisches Modell
- 2.13. Kognitive Verhaltenstherapie: Häufig verwendete Techniken
- 2.14. Familienorientierte Behandlungen
- 2.15. Gruppentherapie
- 2.16. Andere Behandlungsansätze
- 2.17. Ressourcen und Geräte für die Betreuung und Behandlung von Suchtkranken



Modul 3. Kognitive Verhaltenstherapie bei Tabakabhängigkeit

- 3.1. Gesellschaftliche Auffassung von Tabak
- 3.2. Klassifizierung von tabakbedingten Problemen
- 3.3. Gesundheitliche Auswirkungen und Folgen des Tabaks
- 3.4. Neurobiologie der Tabakabhängigkeit
- 3.5. Störung durch Tabakkonsum
- 3.6. Psychologische Beurteilung beim Rauchen
- 3.7. Pharmakologische Behandlung
- 3.8. Psychologische Behandlung: Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung
- 3.9. Andere therapeutische Interventionen und Arten von Interventionsprogrammen
- 3.10. Psychologische Intervention bei Jugendlichen
- 3.11. Behandlung anderer Pathologien, die bei der Tabakabhängigkeit auftreten
- 3.12. Rückfallprävention und Pflege

Modul 4. Zeitlich begrenzte psychotherapeutische Intervention zur Raucherentwöhnung

- 4.1. Historische und soziale Aspekte
- 4.2. Weltweite Zahlen
- 4.3. Nikotinkonsum und Gesundheit
- 4.4. Schädlichkeit des Rauchens und Erklärungsmodelle für das Rauchverhalten
- 4.5. Tabakkonsum und Psychopathologie
- 4.6. Tabakkonsum und Schizophrenie
- 4.7. Alkohol und Tabak
- 4.8. Behandlung des Tabakkonsums
- 4.9. Biologische Behandlung von Entzugserscheinungen
- 4.10. Verhaltensbehandlung des Rauchens
- 4.11. Behandlung mit Zeitlich begrenzte Psychotherapie. (PTL) © ©
 - 4.11.1. Zwischenmenschliches Moment der PTL-Intervention
 - 4.11.2. Intrapersoneller Moment der PTL-Intervention
- 4.12. Ein echter Fall ist mehr wert als tausend Erklärungen

Modul 5. Kognitive Verhaltenstherapie bei Alkoholabhängigkeit

- 5.1. Definition und Klassifizierung von alkoholischen Getränken
- 5.2. Klassifizierung von alkoholbedingten Problemen
- 5.3. Gesundheitliche Auswirkungen und Folgen von Alkohol
- 5.4. Neurobiologie der Alkoholabhängigkeit
- 5.5. Alkoholbedingte Störungen
- 5.6. Psychologischen Beurteilung bei Alkoholabhängigkeit
- 5.7. Pharmakologische Behandlung
- 5.8. Psychologische Behandlung: Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung
- 5.9. Andere therapeutische Interventionen und Arten von Interventionsprogrammen
- 5.10. Psychologische Intervention bei Jugendlichen
- 5.11. Umgang mit anderen Pathologien bei Alkoholabhängigkeit
- 5.12. Rückfallprävention und Pflege

Modul 6. Kognitive Verhaltenstherapie bei Cannabisabhängigkeit

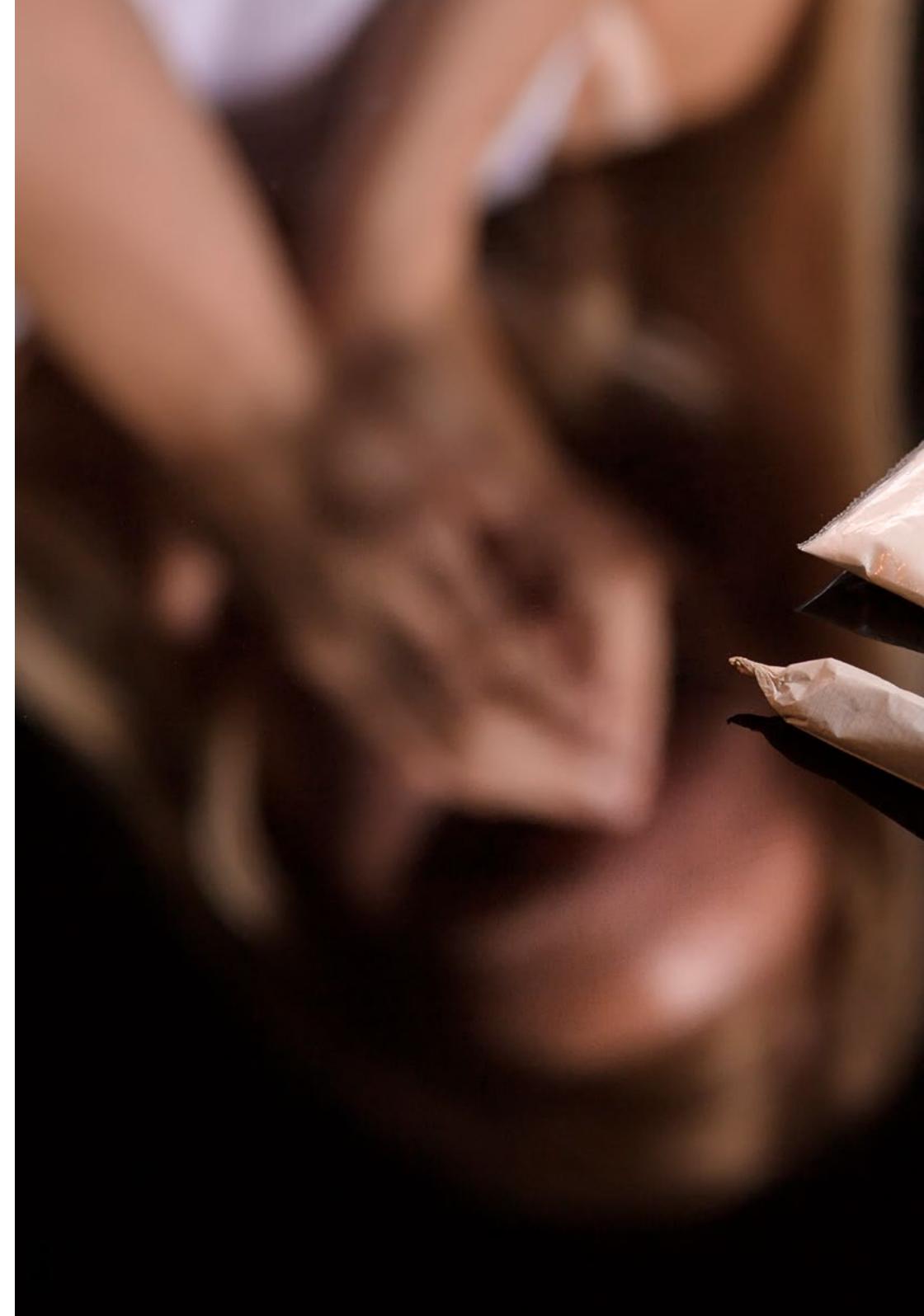
- 6.1. Aktuelle Ansichten über Cannabis
- 6.2. Cannabis und Formen des Konsums
- 6.3. Gesundheitliche Auswirkungen und Effekte von Cannabis
- 6.4. Neurobiologie der Cannabisabhängigkeit
- 6.5. Cannabisbedingte Störungen
- 6.6. Psychologischen Beurteilung bei Cannabisabhängigkeit
- 6.7. Pharmakologische Behandlung
- 6.8. Psychologische Behandlung: Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung
- 6.9. Andere therapeutische Interventionen und Arten von Interventionsprogrammen
- 6.10. Psychologische Intervention bei Jugendlichen
- 6.11. Umgang mit anderen Pathologien bei Cannabisabhängigkeit
- 6.12. Rückfallprävention und Pflege

Modul 7. Kognitive Verhaltenstherapie der Abhängigkeit von Psychostimulanzien: Kokain, Amphetamine und synthetische Drogen

- 7.1. Klassifizierung von psychostimulierenden Substanzen
- 7.2. Formen des Konsums von psychostimulierenden Substanzen
- 7.3. Auswirkungen und Effekte von psychostimulierenden Substanzen auf die Gesundheit
- 7.4. Neurobiologie der Psychostimulanzien-Abhängigkeit
- 7.5. Stimulanzien-bezogene Störungen
- 7.6. Psychologischen Beurteilung bei Psychostimulanzien-Abhängigkeit
- 7.7. Pharmakologische Behandlung
- 7.8. Psychologische Behandlung: Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung
- 7.9. Andere therapeutische Interventionen und Arten von Interventionsprogrammen
- 7.10. Psychologische Intervention bei Jugendlichen
- 7.11. Umgang mit anderen Pathologien bei Psychostimulanzien-Abhängigkeit
- 7.12. Rückfallprävention und Pflege

Modul 8. Kognitive Verhaltenstherapie bei Heroin- und Morphinabhängigkeit

- 8.1. Klassifizierung von Opiaten und Opioiden
- 8.2. Formen des Opiat- und Opioidkonsums
- 8.3. Auswirkungen und gesundheitliche Folgen von Heroin und Morphin
- 8.4. Neurobiologie der Heroin- und Morphinabhängigkeit
- 8.5. Opiatbedingte Störungen
- 8.6. Psychologischen Beurteilung bei Opiatabhängigkeit
- 8.7. Pharmakologische Behandlung
- 8.8. Psychologische Behandlung: Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung
- 8.9. Andere therapeutische Interventionen und Arten von Interventionsprogrammen
- 8.10. Psychosoziale Intervention bei besonderen Bevölkerungsgruppen
- 8.11. Behandlung anderer Pathologien, die bei Opiatabhängigkeit auftreten
- 8.12. Rückfallprävention und Pflege





Modul 9. Behandlung von nicht stoffgebundenen Süchten: pathologisches Glücksspiel, Internet, neue Technologien, emotionale Abhängigkeit

- 9.1. Pathologisches Glücksspiel und Sucht nach neuen Technologien
- 9.2. Klassifizierung von Problemen im Zusammenhang mit Glücksspiel und neuen Technologien
- 9.3. Gesundheitliche Auswirkungen und Folgen von nicht stoffgebundenen Süchten
- 9.4. Merkmale von nicht substanzgebundenen Süchten
- 9.5. Nicht-substanzbedingte Störungen
- 9.6. Psychologische Beurteilung bei Spielsucht und Abhängigkeit von neuen Technologien
- 9.7. Pharmakologische Behandlungen und Psychologische Behandlung: Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung
- 9.8. Behandlung mit zeitlich begrenzter Psychotherapie
- 9.9. Psychologische Intervention bei Jugendlichen
- 9.10. Behandlung anderer Pathologien, die bei nicht stoffgebundenen Süchten auftreten
- 9.11. Rückfallprävention und Pflege

“ Sie werden nicht nur über neue Therapien zur Behandlung von Süchten auf dem Laufenden sein, sondern auch in der Lage sein, Rückfälle zu verhindern und Ihren Patienten Erhaltungstherapien anzubieten. Und das alles dank dieses Programms der TECH”

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



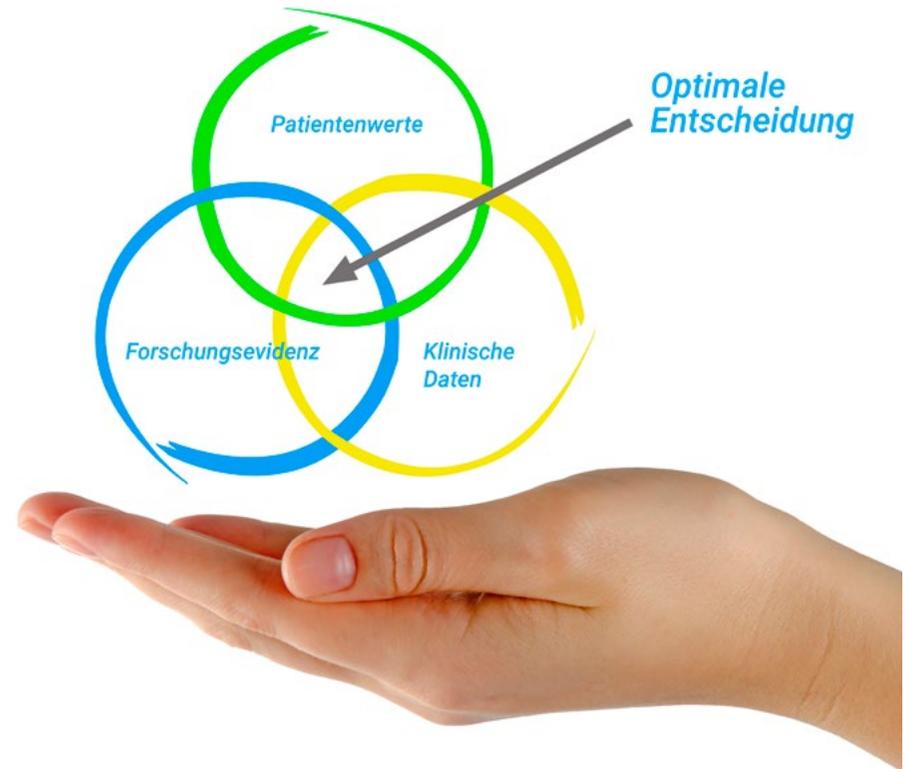
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik haben wir mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachgebieten mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

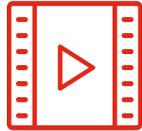
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

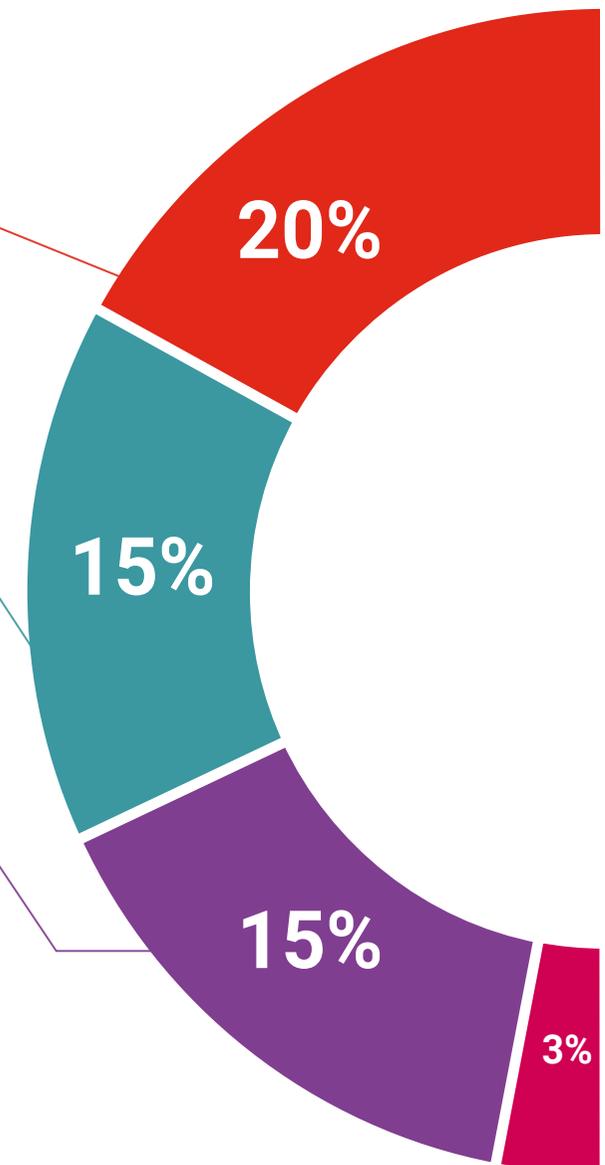
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

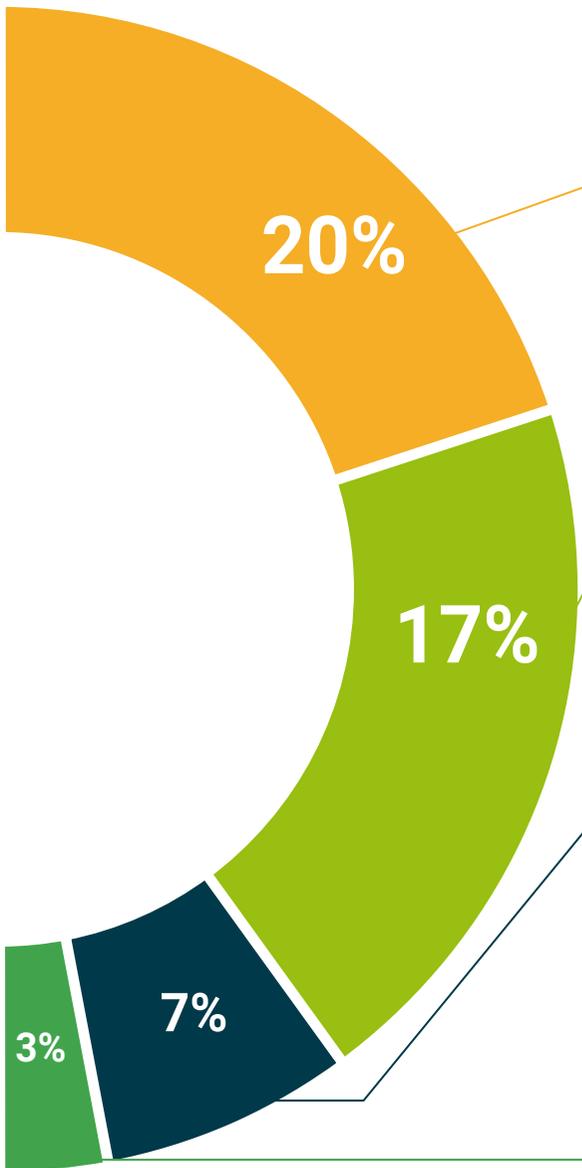
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Kognitive Verhaltenstherapie bei Suchterkrankungen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten“*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Kognitive Verhaltenstherapie bei Suchterkrankungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Kognitive Verhaltenstherapie bei Suchterkrankungen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Kognitive Verhaltenstherapie
bei Suchterkrankungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Kognitive Verhaltenstherapie bei Suchterkrankungen

